



**BS-Beschluss öffentlich**  
B345-13/16

**öffentlich: Ja**  
Drucksachen-Nr.: 06/668.1  
Erfassungsdatum: 29.04.2016

**Beschlussdatum:**  
23.05.2016

**Einbringer:**  
Fraktion Kompetenz für Vorpommern  
/ Piratenpartei

**Beratungsgegenstand:**  
Ideenfunktion für Bürgerbeteiligungsplattform Klarschiff

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	25.04.2016	6.18		15	0	0
Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend	25.04.2016	8.7		13	0	0
Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung	26.04.2016	11.15	mit Änderungen	14	0	0
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur	26.04.2016	6.6		15	0	0
Rechnungsprüfungsausschu ss	28.04.2016	4.1	von der TO gestrichen			
Hauptausschuss	09.05.2016	6.28	auf TO der BS gesetzt			
Bürgerschaft	23.05.2016	8.23		einstimmig	0	0

Birgit Socher  
Präsidentin

**Beschlusskontrolle:** \_\_\_\_\_ **Termin:** \_\_\_\_\_

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	2016
Finanzhaushalt	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	2016

**Beschlussvorschlag**

(1)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Bürgerbeteiligungsplattform [www.klarschiff-ggw.de](http://www.klarschiff-ggw.de) neben der Beschwerdefunktion auch die „Idee-Funktion“ zur Verfügung zu stellen.

(2)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Klarschiff HGW zur Sammlung von Anregungen für die Entwicklung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2030+ einzusetzen.

### Sachdarstellung/ Begründung

(1)

Die Plattform [www.klarschiff-hgw.de](http://www.klarschiff-hgw.de) ist seit etwa einem Jahr im Einsatz. Im Vergleich zum Rostocker Vorbild ([www.klarschiff-hro.de](http://www.klarschiff-hro.de)) fehlt die Möglichkeit, konstruktiv durch die Übermittlung von Ideen an der Stadtentwicklung teilzunehmen. Das Rostocker Beispiel zeigt, dass die Funktion grundlegend verfügbar ist, sodass kein größerer Aufwand zu erwarten ist.

Die Ideenfunktion erlaubt es Nutzern an einem frei wählbaren Kartenpunkt unter Auswahl einer Kategorie (z.B. Barrierefreiheit – Bordstein absenken) Verbesserungsvorschläge zu machen. Nutzer können zur Veranschaulichung Fotos und Beschriftungen beifügen. Weitere Nutzer können Ideen unterstützen und so den Umsetzungsbedarf signalisieren – „denn erst dann, wenn eine bestimmte Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern eine Idee unterstützt hat, kümmert sich Ihre Verwaltung um deren Bearbeitung“ [1].

(2)

Im Rahmen der ersten Denkwerkstatt zur Entwicklung des ISEK 2030+ waren Interessierte aufgefordert, Problemstellen und Potenziale im Stadtgebiet zu verorten. Um auch Menschen, die an diesem Termin nicht teilnehmen konnten, eine niederschwellige Form der Bürgerbeteiligung zu ermöglichen, soll Klarschiff HGW eingesetzt werden. In einem festgelegten Zeitraum sollen die Greifswalder Bürger aufgerufen werden, Ideen für die künftige Stadtentwicklung auf der Karte einzutragen. Die Anregungen können anschließend ausgewertet und in den ISEK 2030+ Entwurf eingearbeitet werden.

In Absprache mit der Verwaltung ist eine Deckung der finanziellen Auswirkungen i.H.v. 2.000€ aus dem Deckungsring EDV möglich.

[1] <http://www.klarschiff-hgw.de/pc/hilfe.php>

### Finanzierung

	Teilhaushalt	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	7	12201-56242000	Ordnungsamt (Deckungsring EDV)	2.000,-